

## Entscheidungshilfe "Minimale Pflegemassnahmen" Weiserfläche (Vorprojekt)

Weiserfläche-Nr.: 4 Fläche (ha):

Datum:

Bearbeiter/in:

### 1. Standorttyp (Welcher Standorttyp - aus Anhang 2 - wurde als Grundlage gewählt?)

19: Simsen - Tannen - Buchenwald auf Pseudogley

### 2. Naturgefahren (Welcher "Soll-Zustand" - aus Anhang 4 - wurde als Grundlage gewählt?)

Steinachslag

### 3. Bewertungsschema für Zustand und Entwicklungstendenz

Bestandes- und Einzelbaum-Merkmale	"Soll-Zustand" angeben	Zustand und Entwicklungstendenz in 10 und 50 Jahren	wirksame Massnahmen angeben	Aufwandverhältnis-mässig?	Realisierbarkeit?
• Mischung (Art und Grad)	Bu 30% Ta 30% Fi 40%		Durchsetzung Mischungserhaltung Lichtsichtbarer Totholz	X	X
• Gefüge - vertikal/Ø-Streuung	zweischichtig gross		wie oben	X	X
Gefüge - horizontal (Deckungsgrad, Lückenbreite, Stamzahl)	Finnebhänne		wie oben	X	X
• Stabilitätsträger - Kronen-/Schlankheitsgrad	2/3 ≤ 80		wie oben	X	X
• Verjüngung - Keimbett	3/4 der Fläche ohne grosse Vegetationskonkurrenz		wie oben		
- Ansamung/Anwuchs	Ta + Bu + Fi bei Deckungsgrad 0,6 vorhanden		wie oben + schützen, Keimbett verbernen	X	X
- Aufwuchs	in allen Lücken vorhanden		wie oben	X	X
		minimal ideal			

### 4. Handlungsbedarf:

Handlungsbedarf ist begründet, falls entscheidendes Merkmal < minimal, wirksame Massnahmen realisierbar und verhältnismässig sind.

Handlungsbedarf:  
ja   
nein

### 5. Dringlichkeit: (nur ausfüllen, wenn Handlungsbedarf = ja)

klein	mittel	gross
		X

(Zutreffendes ankreuzen, Erklärung siehe Anhang Nr. 5)

**6. Pflegeziel:**

(Angestrebter Zustand in 10 Jahren beschreiben)

Schlitze machen, Anwuchs vorhanden in allen Lücken  
Bereits Br.+Ta in der Verjüngung vorhanden

Vorlebendes Bestand fixieren  
Schlankheitsgrad senken

**Kontrollkriterien:**

(Woran erkennt man, dass das Pflegeziel erreicht ist?)

Verjüngungen in allen Lücken nach Mischungsrück

herausgewählte Kästen im verbleibenden Bestand

**7. Aufbereitung des Holzes:**

(Grundlage: Checkliste, Anhang 6)

	ja	nein	Falls ja, Anteil angeben:
Ringeln			
Liegenlassen in Rinde	X		
Liegenlassen ohne Rinde			
Transport			10% 90%

Falls Transport vorgesehen, kurz begründen:

kurze Transportdistanz  
→ gute Qualität

**8. Massnahmen und Aufwandschätzung pro Hektare:**

Massnahmen

Nr. FZ BAR	Beschreibung	Einheit	Menge pro ha	Kosten/ Einheit	Kosten pro ha
	Bestandescode 441				
	Vorrat	sq/m	600		
	Eingriff: Lichtwechsel durch Bearbeitung				
	Dringlichkeit 1				
	Prozentual Anteil der zu behandelnden Fläche	%	100		
	Eingriffstarife	%	30		
	Kostenabwicklung iCh. TB				
Total					

**9. Holzertrag (Schätzung):** Menge, in m³/ha: Preis/m²: Erlös:**10. Weitere Massnahmen:** (Massnahmen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des Forstbetriebes liegen, insbesondere Wildregulierung)

Boden schützen für Keimbett

**11. Spezielle Beobachtungen und Bemerkungen:**